

176/14 [1691]¹ März 19., Paris

Schreiben von Beat Jakob Zurlauben an Anna Maria Theresia Zurlauben betreffend persönliche und finanzielle Angelegenheiten

C Zurlauben von Gestellenburg² erklärt seiner Schwester Zurlauben³, dass der Dienst seines Herrn⁴ ihm nicht erlaubt, sie zu besuchen. Sein Bruder⁵ und er werden nach dem Mittagessen aufbrechen; der Chevalier⁶ ist bereits in Mons. Wenn sie, wie man glaubt, nach der Belagerung nach Paris zurückkehren können, wird er die Schwester besuchen. Er wird ihr in Flandern Stoff für ihre Hemden besorgen und hat Frau de Fitz 50 Pfund für sie übergeben; mehr kann er ihr nicht geben, da er 3000 Louis für seine «equipage» ausgeben musste. Er lässt die Frau Priorin grüssen; ihren Verwandten wird er platzieren, sobald es eine Vakanz gibt. Frau de Coudié⁷ richtet er Komplimente aus. Falls sie Tapisserien herstellen, wird Zurlauben ihnen Wolle zukommen lassen, um sich «portieres en bande» machen zu lassen.

¹ Erschlossen aufgrund des Hinweises auf die Belagerung von Mons.

² Beat Jakob Zurlauben (ab 1692 Graf Beat Jakob Zurlauben).

³ Anna Maria Theresia Zurlauben. – Laut Adresse hielt sie sich bei den Benediktinerinnen in Mantes-la-Jolie («Mantes sur Seine») auf.

⁴ Ludwig XIV.

⁵ Beat Franz Zurlauben.

⁶ Beat Heinrich Josef Zurlauben.

⁷ Unsichere Transkription.

AH 176, Bl. 39-41 • 41^r leer, 41^v nur Adresse mit Siegel.
Original, in französischer Sprache.
